

→ Studiengang im Überblick

Abschluss	Bachelor of Engineering (B. Eng.)
Regelstudienzeit	9 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	bis 1. August
Studiengebühren	7.990 €
Besonderheiten	berufsbegleitend

Der Studiengang setzt eine Mindestteilnehmerzahl voraus.



**Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes**
University of
Applied Sciences

**Institut für
Wissenschaftliche
Weiterbildung**

mit Unterstützung der



Kontakt

**Bewerberadministration
und Office Management**
htw saar

Institut für
Wissenschaftliche
Weiterbildung
htw saar

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
t +49 (0) 681 5867-137 / -166
f +49 (0) 681 5867-659
iww@htwsaar.de

www.htwsaar.de/weiterbildung

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Hans-Joachim Weber
Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes
hjweber@htwsaar.de

Fachliche Beratung

Doris Oberleuck
BFW Saarland GmbH
Schlesienring 2
66121 Saarbrücken
doris.oberleuck@bfwsaarland.de
t +49 (0) 681 98216-27
f +49 (0) 681 98216-28
www.bfw-saarland.de

wissenschaftliche weiterbildung htw saar

Maschinenbau

Berufsbegleitender
Bachelor-Studiengang (B.Eng.)
für Techniker (innen)
Fachrichtung Maschinentechnik



→ Ingenieur-Studium parallel zum Beruf

Der berufsbegleitende Studiengang ermöglicht Berufstätigen, nach Feierabend Ingenieur-Kompetenzen zu erwerben, ohne den Arbeitsplatz aufgeben zu müssen.

Das Studium ermöglicht allen staatlich geprüften Techniker(inne)n der Fachrichtung Maschinentechnik in interessante Führungspositionen aufzusteigen. Gleichzeitig spricht dieser Studiengang erfahrene Praktiker(innen) an, die schon immer eine Qualifizierungsmöglichkeit gesucht haben.

Das Studium umfasst im Kernbereich alle klassischen ingenieurwissenschaftlichen Module. Im Spezialisierungsbereich finden sich Module, die stark praxisorientiert sind.

Absolvent(inn)en einer Fachschule für Technik können sich diese Module anerkennen lassen, was zu einer Verringerung der Studienbelastung führt, so dass dieser Studiengang in kürzerer Zeit als ein Teilzeitstudiengang absolviert werden kann.

Inhalte des Studiums

Das Studium vermittelt im Rahmen eines neunsemestrigen (für Techniker(innen) sieben Semester) modularen Bachelor-Studiengangs fundierte Kenntnisse u. A. auf den Gebieten der Mechanik, Thermodynamik, Fluidmechanik, Festigkeitslehre und der dazu notwendigen Grundlagenfächer Mathematik, Elektrotechnik und Technisches Englisch.

Professor(inn)en der htw saar und erfahrene Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft bringen ihre Erfahrungen mit ein, gestalten den Studiengang sehr praxisnah und vermitteln das Wissen komprimiert und anwendungsorientiert.



Studienaufbau

Das berufsbegleitende Studium gliedert sich nach der Lehrmethode des Blended Learning in Präsenzphasen an der htw saar und Selbstlernphasen. Die jeweiligen Präsenzmodule werden als Wochenend-Veranstaltungen i.d.R. freitags abends und samstags vormittags angeboten.

Die Grundlagenfächer der ersten beiden Semester werden Absolvent(inn)en der Fachschule für Technik Fachrichtung Maschinenbau anerkannt. Sie steigen direkt in das 3. Semester ein. Der Bachelor-Studiengang führt damit in sieben Semestern zum berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.).

Träger

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist Trägerin dieses berufsbegleitenden Bachelor-Studiengangs. Bei der Gestaltung des Curriculums und der Auswahl der Dozent(inn)en wird sie von der BFW Saarland GmbH, einer staatlich anerkannten Bildungseinrichtung, unterstützt.

Studienbeginn und Gebühren

Das Studium kann jeweils zum Wintersemester (Oktober) aufgenommen werden, sofern genügend Anmeldungen vorliegen.

Die Gebühren betragen insgesamt 7.990 € inkl. Studienmaterialien und Prüfungsgebühr über sieben Semester, Fachliteratur ist nicht enthalten. Die Gebühren sind semesterweise zu zahlen.

Studienverlauf

1. Semester*)

- Physik
- Einführung in den Maschinenbau / Darstellungsmethoden und CAD
- Maschinenelemente
- Grundlagen Fertigungstechnik
- Allgemeines Wahlpflichtfach aus Katalog
- Hydraulik

2. Semester*)

- Projektarbeit
- Technik des Programmierens I
- Automatisierungstechnik I
- Konstruktionsmethodik

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung Staatlich geprüfte(r) Techniker(in) Fachrichtung Maschinentechnik sowie eine einschlägige gleichzeitige Berufstätigkeit.

Andere Techniker-Abschlüsse werden im Einzelfall geprüft.

- BWL und Projektmanagement
- Werkstoffkunde
- Präsentation

3. Semester

- Mathem. Grundlagen und Ingenieursmathematik I
- Grundlagen Werkzeugmaschinen
- Werkstoffeigenschaften
- Technik des Programmierens II

4. Semester

- Ingenieursmathematik II
- Technische Mechanik Teil A
- Elektrotechnik
- Getriebe

5. Semester

- Technische Mechanik Teil B
- Ingenieursmathematik III
- Festigkeitslehre I
- Angewandte Messtechnik
- Englisch I

6. Semester

- Höhere technische Mechanik für Konstruktion
- Festigkeitslehre II
- Automatisierungstechnik II
- Englisch II
- Thermodynamik I und II

7. Semester

- Angewandte Fluidmechanik
- Numerische Mathematik und Numerische Simulation
- Englisch III
- Spezielle Festigkeitslehre

8. Semester

- Konstruktion und Konstruktionswerkstoffe
- Fluidmechanik und Wärmetransport

9. Semester

- Bachelorthesis mit Kolloquium

*) Bestandteil der Qualifizierung zum zur staatlich geprüften Techniker/in Fachrichtung Maschinentechnik; wird im Studium anerkannt.